

Von: **Gerhard Olinczuk** (hausgallin@msn.com)

Gesendet: Montag, 21. Januar 2019, 18:02 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Hört und schaut

Auf einem riesigen Acker bekämpft sich über den Horizont hinaus eine unüberschaubare Anzahl Menschen in tiefstem und nicht in Worten zu kleidendem, mörderischem Hass. Bis über die Hüften waten sie in blutigsten Innereien der Abgeschlachteten und der Lärm ist überirdisch. Plötzlich senkt sich vom Himmel ein übergroßer Spiegel, dieser den weiten Kampfplatz überspannt. Augenblicklich heißt der Kampf unterbrochen, dass eine nie zuvor gekannte Stille das Geschehen erfasst. Alle schauen nach oben in den Spiegel, in, mit, aus, hindurch diesem eine unbekannte Fratze der übelsten Hässlichkeit sie anstarrt. Nie zuvor hat auch nur ein Mensch solche Hässlichkeit erfahren, keines Menschen Phantasie war jemals fähig solche Verunstaltung und Abscheulichkeit darzustellen - weder in Worten noch in Schrift, weder in der Malerei noch in handwerklicher Gestaltung. Diese Widerlichkeit im Spiegel lässt alle wahrlich **entsetzt** für einen Moment in tiefer Stille verharren. Doch alsbald vermeinen sie in diesem Bildnis eine gegen sie gerichtete Bedrohung, einen gemeinsamen Feind, einen hasserfüllten Widersacher ihres eigenen Selbstverständnisses, dass Ruf und Geschrei aufkeimen. Sie erkennen nicht, sie haben nicht einmal die leiseste Ahnung, Ja, sie weigern sich gar zu erwägen, dass dieses monströse „**Bild im Spiegel**“, dass diese unsagbar hässliche Mutation ein Abbild ihres gemeinsamen Hasses darstellt, dass sie also mit dieser heiligen Offenbarung in ihr Innerstes schauen, Ja, schauen dürfen, um der hässlichen Fratze ihres hausgemachten Selbst-Hasses zu begegnen, dessen Ungeist sie allesamt beherrscht und bestimmt. Also erheben sie gemeinsam, wie auf ein geheimes Zeichen hinhörend, ihr Mordwerkzeug wider den Spiegel und dessen Bild, und zertrümmern ihn in so viele Stücke, wie sie selber zählen. Und nachdem sie nun jenen vermeintlichen Feind, also diesen unbekanntem himmlischen Nachbarn offensichtlich liquidiert haben, erinnern sie sich alsbald an die alten und ungelösten Streitereien, und fahren unbelehrbar und tollwütig mit dem fort, was sie bisher einzig konnten und ausgiebig taten.

Hört meine Botschaft

Die Sprecherin des US-Repräsentantenhauses Nancy Pelosi missbraucht ihr Amt für ihren persönlichen Hass wider den US-Präsidenten Donald Trump. Sie vereinnahmt in dieser Weise nicht nur die Demokraten, sondern geißelt im Haushaltsstreit ganz Amerika, dass Hunderttausende ausgegrenzt sind. Sie riskiert einen bewaffneten Bürgerkrieg.

Und weiter sage ich Euch

Dass sie das Wort „**Rohrkrepierer**“ in den Mund nimmt, bezeugt, dass sie sich wider Trump im **Krieg** befindet, und hierbei davon ausgeht, dass ihre **Munition** treffender und tödlich ist. Sie ist sich dessen keineswegs bewusst, doch ihre Wortwahl offenbart zweifelsfrei ihren zutiefst inner-hässigen Konflikt bzw. ihre hauseigene Unfähigkeit, sich den Gegebenheiten offen zu stellen. Tatsächlich aufzeigt sie in dieser Projektion, dass sie gegen den Präsidenten nichts, aber auch gar nichts in der Hand hält, außer ihrer Inkompetenz, ihrer Ratlosigkeit, ihrer Orientierungslosigkeit, ihrer Richtungslosigkeit, ihrer Hilf- und Heillosigkeit, also ihrer inneren **Insolvenz** und geistigen **Impotenz**.

Pelosi ist nicht nur eine Geist-Leiche, diese in und mit ihrem Amt heillos überfordert ist; sondern durch ihren Hass, dieser überall Nahrung findet und sich anbindet, Ja, hiermit hat sie die aggressive Stimmung im Land gewiss zu einer wahrlich gefährlichen Bedrohung aufgebläht. Pelosi riskiert, auch und gerade mit dumm-narrzistischer Unterstützung der US-Medien, einen monströs-mörderischen Konflikt auszulösen, ja, einen höllischen Flächenbrand zu entfachen. Ein wesentlicher Drahtzieher bzw. eine Über-Nährmutter all diesen Hasses ist gewiss die „Oberziege“ Hillary Clinton, mit ihrer vermeintlich weiblichen Zukunft, wobei auch all jener „Nachwuchs“ mitblökt, also dieser Zuwachs bei den Demokraten nun das Wort ergreift. Jemand sollte ihnen sagen, dass rote Lippen, enge Blusen und ein bebender Po keineswegs ausreichen, um jene Probleme zu lösen, diese nicht körperlicher, sondern rein geistiger Natur sind.

Donald Trump folgt seiner Zusage, diese er vor der Wahl machte, und diese im Volk eine Mehrheit fand, um ihn ins weiße Haus zu tragen. Wüssten die Demokraten es besser, so wären sie die Hausherren. **Sind sie aber nicht!** Diese Schmach zu tragen, haben sie bis Heute nicht erreicht. Allein hieran zeigt sich ihre ganze Arroganz, Unreife und tiefe Böswilligkeit, dass Amerika als Ganzes begreifen muss, dass die Demokraten zu Recht die Wahl verloren haben. Der vom Volk gewählte Präsident Donald Trump, ist unter anderem der unantastbare Zeuge dieser Vorsehung, auch also er gewiss kein Heiliger ist. Sein Kampf um seine Glaubwürdigkeit jedoch, ist um ein vieles ehrenhafter, als der billige Hass der Demokraten, dieser nichts anderes aufzeigt, als den Gestank eines wertlosen und verseuchten Charakters. Und dieses wird sichtbar im Wirken Trumps. Er ist die **Projektionsfläche** der amerikanischen Kultur-Fäulnis.

Ich wende mich nun an Donald Trump, **in diesem sich Zorn offenbart, nicht aber Hass**, um ihn zu versichern, dass seine Entscheidung, alles Militär aus Syrien abzuziehen, absolut richtig war und ist. Dass Du, Donald, später dann diese Entscheidung relativiertes, dieser Fehler hat Amerika weitere tote US-Soldaten in Syrien eingebracht.

Ich sage Dir, Donald Trump

Amerika sollte nicht länger und aussichtslos sein Blut vergeuden, um Merkels Unheil aus der Welt zu schaffen. Mach Dich nicht zum billigen Muttersohn dieser **Geist-Leiche, Übermutter** und **Hure** eines Bundesdeutschen Europas. Du solltest wahrlich alle amerikanischen Soldaten nach Hause holen, alle und sofort. Dies ist mein heiliger Rat an Dich, dass Du nicht länger die geistesranke Arroganz und den selbtherrlichen Größenwahn Europas unterstützt und dessen unbelehrbare Tollwut mitverantwortest. Europa missbraucht Amerika und führt es vor. Du solltest sehr wohl dieser wahrlich dekadenten Heimtücke ein unumkehrbares Ende bereiten. Der moderne Frauenwahn in Politik und Gesellschaft offenbart immer deutlicher, dass jene Frauen, die ihm verblendet und lärmend anhängen, dass diese Weiber um ein Vielfaches schlimmer sind, als jene Männer, diese sie mit allen Mitteln der Niedertracht bekämpfen.

Dieses wird auch deutlich in Annegret Kramp-Karrenbauers letztem Erguss bezüglich der Inthronisierung Söders. Hier sprach sie von familiären Streitereien, diese sogleich in einer aufgesetzten Eintracht enden, also ein unbequemer Nachbar in Erscheinung tritt. Alles Böse und aller innere Hass der Nachfolgerin Merkels wird in dieser grausamen Tirade sicht- und hörbar. Eine Blähung wahrlich übelsten Gestanks vereinnahmt mittels der Medien das Europäische Ohr. Die politische **Kloake** der **Normalität** offenbart sich unbewusst, hierbei **Vielen** verborgen und unbekannt, dass sie alles verfinstert. Denn jener **Freund-Nachbar-Feind**(wer weiß, wen kümmert, wen interessiert das schon?), auftritt in Kramp-Karrenbauers feindseligem Wortschwall grundsätzlich als willkommenes Feindbild, um jenes zuvor keineswegs Bereinigte in einen kompensierenden, **Ja**, um jenen weiterhin brütenden Zwist gar in einen vermeintlich heiligen Krieg zu führen, und somit vom eigenen Gestank abzulenken. Denn, nicht nur, dass das Vorhergehende, das Übernommene nicht geprüft und geklärt heißt, so wird nicht einmal hingehört, was der Nachbar will, was er zu sagen hat. **Es könnte ja sein, dass der Nachbar im Recht ist.** Und dies wäre ja eine Bedrohung des eigenen Unrechts, der selbstgeschaffenen Heillosigkeit und des hausgemachten Selbst-Hasses. Kramp-Karrenbauer bezeugte mit ihrer wahrlich heillosen Blähung die satanische Arroganz, Überheblichkeit und Selbstüberschätzung der jüdisch-christlichen Tollwut. Und es gibt hierfür weder eine Rechtfertigung noch eine Relativierung. Was Kramp-Karrenbauer angeht, so sind ihre Kinder in Vorsehung wohl beim Vater, dass dieser sie vor der Mutter Hass beschütze.

Ja, wenn GOTT gar der Nachbar ist, eint sich der Menschen dunkelstes Feindbild in einig Feindseligkeit wider das Heilige

Alle Streitereien, aller Lug und Trug, alle Böswilligkeit, aller Größenwahn, alle Tollwut, JA, alles im Bösen wurzelnde Übel der Menschen vereint und verdichtet seinen satanischen Gestank in deren Raum-Zeit größten **Rohrkrepierer**. Aller Hass aufsteht geschlossen und blind wider des Liebenden heilenden Geist und Anspruch. Daher will ich **Merkel, Kramp-Karrenbauer, Pelosi, May** und all **Ihresgleichen** bezeugen, dass diese sich und andere wohl täuschen und also **Vielen** etwas vormachen und in ihre **Kloake** hineinziehen können, doch, dass es ihnen niemals gelingen wird, ihre innere Fäulnis vor mir zu verbergen. Sie sind **Hier und Jetzt** die wirklichen **Rohrkrepierer**, sie sind die Verkörperung des Niedergangs, die Boten der Apokalypse, allen voran die Bundesdeutsche Kanzlerin.

Wahrlich sage ich Euch

Ein Haufen Hundescheiße versucht nicht seinen Gestank zu verbergen. Daher ist dieser Haufen glaubwürdiger, denn jeder Mensch, dieser seinen Selbst-Hass in **Schein** versteckt und mit **Haben** maskiert. Willst Du dies nicht nur zur Kenntnis nehmen, **Angela Merkel**, sondern es sehr wohl auf Dich beziehen, du satanische **Hure!** Dies gilt auch für **Andrea Nahles** und für das gesamte **Establishment**, dieses Euch anhängt.

Ich bezeuge Euch und der Menschen Welt

Des Menschen Wahrheit heißt sein Irrtum

Des Menschen Selbst ist unbewusst. Und auch er einer vermeintlichen Logik folgt, so weiß er dennoch nicht, was ihn unbewusst bestimmt und ihn treibt. Daher weiß er auch nicht um die Folgen seines Tun, er/sie kann die Konsequenz jener inneren Fremdbestimmung nicht einschätzen und folgt also seines Unrechts Rechthaberei gar in den Abgrund.

Und weder interessiert es den uferlosen Himmel noch die zeitlose Erde, ob Euch meine Wortwahl gefällig!

Glaubt und vertraut mir, geht mit mir und folgt mir! Und nimmer wird es Euer Schaden sein! **Nimmer!**

Und also Ihr mir nun nicht glaubt, mir nicht vertraut, nicht mit mir geht und mir nicht nachfolgt, so interessiert dies ebenso weder den uferlosen Himmel noch die zeitlose Erde. **Und dieses sollte Euch gewiss nicht beruhigen!**

Und bitte ich um Vermittlung

Der Namenlose Gott

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin, 21.Januar 2019